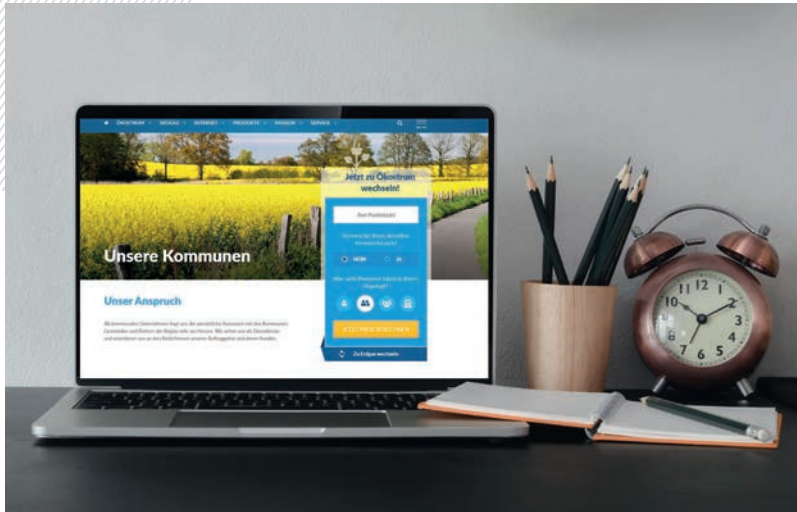


**WEMAG****KOMMUNAL**

## » Unsere beste Seite für die Kommunen

Als kommunales Unternehmen ist die WEMAG fest in der Region verankert – weshalb wir auf eine vertrauensvolle und persönliche Zusammenarbeit mit den Kommunen und Gemeinden setzen. Seit März 2022 erscheint unsere Kommunen-Seite auf der Homepage der WEMAG unter [www.wemag.com/kommunen](http://www.wemag.com/kommunen) im neuen Glanz. Grund dafür war der Wunsch nach einer Darstellung des gesamten Produktportfolios, welches wir für die Kommunen unserer Region anbieten. So werden nun neun unterschiedliche Themen, von Strom bis hin zu Straßenbeleuchtung, inhaltlich betrachtet. Diese sind wiederum auf weitere Produkt-Unterseiten verlinkt. Durch den neuen Aufbau der Seite soll außerdem deutlich werden, dass das Team der Kommunalbetreuung beratend tätig ist sowie die Organisation und Koordination der Anfragen zu allen Themen der Kommunen übernimmt.

Neu ist außerdem der Download-Bereich für den Kommunal-Newsletter direkt auf der Seite. Alle Ausgaben ab dem Jahr 2021 können so auch nachträglich angesehen werden. Schauen Sie gern einmal vorbei.

Auch der Weg über die klassische Startseite der WEMAG wurde neugestaltet. Hier gibt es ab sofort, neben Privat- und Gewerbekunden, eine gesonderte Kategorie für die Kommunen. So möchten wir unsere Kundinnen und Kunden besser abholen und die verschiedenen Gruppen direkt zum Ziel führen.



Ihr direkter Kontakt zu uns – Informieren Sie sich unter: [www.wemag.com/kommunen](http://www.wemag.com/kommunen)



Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum Sommerstart halten Sie unseren neuen Newsletter in der Hand.

Auch in dieser Ausgabe haben wir viele Themen mit kommunalem Bezug für Sie zusammengestellt.

Wir berichten über die Neugestaltung unserer Kommunalseite auf der WEMAG-Homepage und haben die ersten Informationen über die Aufstellung der Insektenhotels in den Gemeinden. Im Interview berichtet ein Bürgermeister über seine Erfahrungen mit der WEMAG und die Vorhaben in seiner Stadt. Die Digitalisierung im Netzbetrieb schreitet weiter voran. Im Newsletter lesen Sie ebenfalls interessante Beiträge über das neue Netzanschlussportal der WEMAG Netz GmbH und die Umrüstung der intelligenten Messsysteme.

Natürlich berichten wir auch über die jüngste WEMAG-Baumpflanzaktion in der Nähe von Dömitz sowie die Erfolge auf unserer Spendenplattform, der WEMAG-Crowd, die Sie übrigens auch für gemeinnützige Projekte in Ihrer Kommune nutzen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Freundliche Grüße  
Ihre Kommunalbetreuung

## Drei Fragen an: Bürgermeister Björn Griese

Björn Griese hat in Schwerin den Handwerksberuf Schilder- und Lichtreklamehersteller gelernt und später in Rostock Politik- und Sportwissenschaft studiert. Er ist seit 2002 ehrenamtliches Kreistagsmitglied und seit 2019 Bürgermeister von Warin. In der Kleinstadt leben etwa 3.000 Einwohner. Sie gehört zum Amt Neukloster-Warin im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Björn Griese,  
Bürgermeister der  
Stadt Warin

### *In welchen Bereichen haben Sie bereits mit der WEMAG zusammengearbeitet?*

Schon die Kommunalisierung 2009/10 habe ich als große Chance für die Städte und Gemeinden in der Region gesehen. Und dieser mutige Schritt hat sich ausgezahlt. Die WEMAG steht für zuverlässige Energieversorgung und weitere zukunftsorientierte Infrastruktur nicht nur in Westmecklenburg. Für die Stadt Warin darf ich als Bürgermeister im Vorstand des kommunalen Anteilseignerverbandes mitwirken. Auch diese Form der Mitbestimmung und Partizipation an der Wirtschaftlichkeit sind große Vorteile für die Region. Landwirtschaftliche Unternehmen aus der Region, zu deren Portfolio die Energieerzeugung gehört, wissen die gute Kooperation ebenfalls zu schätzen. Unsere Stadt freut sich zudem über die jährliche Unterstützung der Musikveranstaltung im August-Cord-Park oder die liebevolle Graffiti-Gestaltung von sonst tristen Trafohäuschen.

### *Wie haben Sie die Zusammenarbeit bislang empfunden?*

Als Kreistagsmitglied in Nordwestmecklenburg habe ich den Breitbandausbau durch die WEMACOM begleitet und schätze auch hier den kurzen Draht zu einem regionalen Unternehmen mit Know-how und Verantwortungsbewusstsein nicht nur für seine zukünftigen Kunden. Lief in Corona-Zeiten auch nicht alles, wie ursprünglich geplant, so konnte doch stets durch verlässliche Kommunikation ein Lösungsweg gefunden werden. Das moderne Glasfasernetz ist ein wichtiger Standortfaktor für die Zukunft der ländlichen Räume.

Die Zusammenarbeit auf allen Ebenen empfinde ich als professionell, sachlich und mit dem Verständnis für die Belange einer mecklenburgischen Kleinstadt oder eines Landkreises, der vornehmlich ländlich geprägt ist. Zudem profitiert die Region von zukunftsorientierter Innovation, wenn ich an Ladesäulen, Akku-Speicher oder die Anbindung von Erzeugern erneuerbarer Energien denke.

### *Welche Vorhaben planen Sie in diesem und im nächsten Jahr in Ihrer Gemeinde?*

Als eines von drei großen Projekten, für die auch schon die Grundsteine gelegt sind, sehe ich die Entwicklung des Geländes des ehemaligen Kreiskrankenhauses am Gammsee im Herzen der Stadt Warin. Hier soll ein Gesundheits- und Wohnzentrum entstehen, das sich in erster Linie an älter werdende Menschen richtet, die hier bei Bedarf Pflege- und Serviceangebote in Anspruch nehmen können. Ein weiteres Vorhaben ist die Erschließung eines Wohn- und Ferienhausgebietes zwischen Wariner See und Neuklosterweg, im besten Fall mit einem Wohnmobilpark in Seenähe. Hier können sehr attraktive Bauplätze für Eigenheime oder Ferienhäuser auf Flächen entstehen, die früher durch eine Gärtnerei genutzt wurden bzw. aktuell landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Und ein drittes großes Projekt für eine Kleinstadt wie Warin ist die Ansiedlung eines innovativen Unternehmens im Bereich Produktion von vertikalen Windkraftanlagen. Die zukunftsweisende Technologie befindet sich in der Erprobungs- und Genehmigungsphase. Das Unternehmen will einen Teil der Produktion in Warin ansiedeln. Dies soll zu Beginn ca. 50 Arbeitsplätze nach Warin bringen und wäre ein wichtiger Standortfaktor, der in die Region passt. Die verkehrliche Erschließung des Grundstücks als auch mit allen Medien befindet sich derzeit in der Bearbeitung.



## » Service der WEMAG Netz GmbH wird digitaler

Die WEMAG Netz GmbH (WNG) arbeitet innovativ und geht konsequent den Weg zur weiteren Digitalisierung verschiedener Prozesse. Ziel ist es, den Service weiter zu verbessern sowie den Kontakt zu den Kunden und Partnern so professionell wie möglich zu gestalten. Vor diesem Hintergrund hat die WNG jetzt ihr digitales Netzanschlussportal fertiggestellt.

Dieser Online-Service ist über die Internetseite des regionalen Verteilnetzbetreibers unter [www.wemag-netz.de](http://www.wemag-netz.de) erreichbar. In dem Netzanschlussportal können Antragsteller ihr Projekt für den Stromanschluss bequem und ohne Registrierung direkt online beantragen. So wird der Dialog mit Hausbesitzern vereinfacht und die interne Bearbeitung bei der WNG unterstützt und beschleunigt. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich um Privatpersonen oder Gewerbetreibende handelt.

Die Interessenten werden schrittweise durch den Antrag für einen Netzanschluss geleitet. Abschließend müssen dem Antrag eine Flurkarte, ein Lageplan und ein Grundriss angehängt werden.

### Die Vorteile des neuen Portals:

- ✓ Erreichbarkeit an 365 Tagen, 24/7
- ✓ Papierloser Prozess – komplett digital
- ✓ Antworten der WNG erhalten Sie bequem per E-Mail
- ✓ Nutzbar für alle Arten von Netz
- ✓ Keine Registrierung erforderlich

### 4 Schritte: Online-Netzanschluss

- 1 Anschlussdaten eingeben 
- 2 Anschlussnehmer eintragen 
- 3 Dokumente hochladen 
- 4 Antrag absenden 

Hier bekommen Sie Ihren Netzanschluss einfach und schnell:



**WEMAG Netz Netzanschlussportal:**  
Der komfortable Weg zu Ihrem Netzanschluss

Eintragung in unser Installateurverzeichnis beantragen:



**WEMAG Netz Installateurportal:**  
Jetzt einloggen und Services nutzen!





1

(1) WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart bringt gemeinsam mit Wolfgang Mundt vom Forstamt Kaliß und Bürgermeister Reinhold Suhrau (v.l.) kleine Setzlinge in den Boden.  
(2) Auch zahlreiche Familien engagieren sich für den Klimaschutz und pflanzen vor den Toren der Stadt Dömitz Bäume für den WEMAG-Zukunftswald.



2

## » Mehr als 4.000 Bäume für den WEMAG-Zukunftswald bei Dömitz gepflanzt

„Wir haben nur diesen einen Planeten und wir müssen jetzt etwas Sinnvolles tun, damit der Klimawandel verlangsamt werden kann. Nur so werden wir unserer Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen gerecht“, sagte Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG, anlässlich der 11. Baumpflanzaktion. Die Fläche von etwa 1,25 Hektar hat die Stadt Dömitz bereitgestellt. „Ich freue mich, dass so viele Menschen sich an der WEMAG-Baumpflanzaktion beteiligt haben. Es war auch schön zu sehen, dass darunter zahlreiche Familien und bekannte Gesichter aus unserer Stadt waren. Das widerspiegelt das große Interesse daran,

sich aktiv am Umwelt- und Naturschutz zu beteiligen“, meinte Reinhold Suhrau, Bürgermeister der Stadt Dömitz. Zahlreiche Kunden und Mitarbeiter sind dem Aufruf der WEMAG gefolgt. Auch die Jugendgruppe des THW Ortsverbandes Ludwigslust ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, bei der Baumpflanzaktion anzupacken und damit einen wertvollen Beitrag zu leisten. Fachliche Unterstützung beim Pflanzen der kleinen Setzlinge gab es durch Mitarbeitende des Forstamtes Kaliß. Gemeinsam mit den großen und kleinen Naturfreunden pflanzten sie insgesamt 4.275 Bäume.

## » Spendensumme auf der WEMAG-Crowd übertrifft 100.000-Euro-Marke



Alena Wagenhuber hat über die WEMAG-Crowd Spendengelder gesammelt, um damit Transportboxen für Hühner aus der Massentierhaltung zu kaufen.

Insgesamt 78 Unterstützerinnen und Unterstützer konnte Alena Wagenhuber mit ihrem Aufruf auf der WEMAG-Crowd mobilisieren und zu einer Spende für mehr Tierwohl bewegen. Anstatt der avisierten Zielsumme von 2.000 Euro kamen innerhalb der vorgegebenen Zeit sogar 2.632 Euro zusammen. Mit diesem Betrag ist zugleich die Spendenmarke von 100.000 Euro seit der

Inbetriebnahme dieser Plattform überschritten worden. „Was am Anfang noch etwas ungewöhnlich klang, hat sich mittlerweile zu einer gängigen und beliebten Methode entwickelt, um finanzielle Mittel für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Über unsere Crowdfunding-Seite im Internet konnten bislang 30 Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Dafür haben insgesamt 1.706 Menschen mit ihrer Spende gesorgt. Das stärkt das Miteinander in den Kommunen und Gemeinden unserer Region“, sagt WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart. Alena Wagenhuber hat über ihre Freunde bei Facebook und ihren Status bei WhatsApp beinahe täglich für das Projekt geworben. „Wir retten jedes Jahr weit über 4.000 Hühner legal aus Massentrieben und vermitteln diese in artgerechte Haltung zu lieben Menschen, die ihnen das Zuhause bieten, welches sie verdient haben. Mit der gesammelten Summe sollen etwa 50 Geflügelboxen für den Verein gekauft werden. Sie dienen dem Transport der Hühner in ein neues, schöneres Leben“, erklärt die junge Frau, die seit 2016 in dem überregionalen Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ ehrenamtlich tätig ist.

Über die WEMAG-Crowd haben unter anderem Vereine, Kommunen, Kitas und Feuerwehren die Möglichkeit, für ihre Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Bildung, Soziales und Umwelt zu werben.



Im Auftrag der WEMAG Netz GmbH installiert ein Monteur der e.dat GmbH ein intelligentes Messsystem.

## » Zahl der eingebauten intelligenten Messsysteme steigt

Der Energiemarkt wird smart. Mit intelligenten Messsystemen werden neue digitale Möglichkeiten für Energieverbraucher und -versorger erschlossen. Und die Umstellung ist im vollen Gange. Die Umrüstung der Messeinrichtungen erfolgt durch die e.dat GmbH im Auftrag der WEMAG Netz GmbH (WNG). Im Versorgungsgebiet der WNG sind bis Ende 2021 schon fast

600 intelligente Messeinrichtungen bei den Kunden eingebaut worden. Mit diesem Ergebnis liegt das Unternehmen gut im Zeitplan. Die Pandemie-Situation hat in den vergangenen zwei Jahren für Herausforderungen im Montageservice gesorgt, die jedoch durch gutes Management in der Disposition bewältigt werden konnten.

## » Was bringen die smarten Zähler?

Die intelligenten Messsysteme ermöglichen schnelle, digitale Kommunikation. Sie bestehen aus einer modernen Messeinrichtung in Verbindung mit einem Kommunikationsmodul, dem Gateway. Die Fernerfassung von Messwerten ist damit unkompliziert möglich. Für Kunden und Außendienstmitarbeiter entfallen dadurch zeitaufwändige Termine für die Ablesung der Zähler. Kunden können sich außerdem zukünftig ihre Verbrauchsdaten in einem Portal

ansetzen. Das ermöglicht ihnen, den eigenen Verbrauch anzupassen und vorausschauend zu planen, zum Beispiel optimiert auf den bestellten Tarif. Für die Zukunft ist noch mehr geplant: Es werden zum Beispiel verbrauchsabhängige Lasten gesteuert. Auch weitere Zähler, wie zum Beispiel für Gas, Wasser und Wärme, können eingebunden und gesteuert werden. Außerdem sind die intelligenten Messsysteme für Ladesäulen im E-Mobilitäts-Netz interessant.



## » Bürgermeister der Gemeinde Gülitz-Reetz freut sich über Insektenhotel



In der Gemeinde Gülitz-Reetz steht das Insektenhotel direkt vor der Feuerwehr.

... Die WEMAG ist in unserer Gemeinde an mehreren Stellen sichtbar ...

Ronald Grünwald, Gemeindevertreter

Auch im Ortsteil Reetz der Gemeinde Gülitz-Reetz steht jetzt ein Insektenhotel. „Wir haben uns für einen zentralen Standort an der Feuerwehr entschieden“, erklärt Bürgermeister Detlef Spiegelberg. Er freut sich über die Aktion der WEMAG und die Möglichkeit, etwas für die Umwelt zu tun.

Den fachlichen Hinweis, die Vorderseite nach Süden auszurichten, gab der Gemeindevertreter Ronald Grünwald. Er ist ehrenamtlich im Naturschutzbund Prignitz tätig. „Die WEMAG ist in unserer Gemeinde an mehreren Stellen sichtbar. So hat sie uns zum Beispiel beim Aufstellen des Storchennestes technisch unterstützt und vor etwa zwei Jahren die Transformatorenstation mit Graffiti verschönert“, berichtet Detlef Spiegelberg weiter. Für den Erhalt der Artenvielfalt plant er, Blühwiesen anzulegen.

## » Kommunalmanagement - der heiße Draht zu den Kommunen

Als Anteilseigner haben die Kommunen im Netzgebiet der WEMAG einen großen Stellenwert im täglichen Geschäft. Unser Team mit Christian Helms, Sandra Oldenburg und Mario Auls sind die kommunalen Ansprechpartner für alle Ihre Anliegen. Ihr Fokus liegt

darauf, die Kommunalbetreuung stetig weiter zu verbessern – dazu soll auch dieser regelmäßige Newsletter beitragen. Mit diesem klaren Ziel vor Augen koordiniert das Team alle Ihre Anfragen an die WEMAG.



**Christian Helms**  
Leiter Kommunalbetreuung

Tel.: 0385 . 755-2676  
Mobil: 0160 . 90563051



**Sandra Oldenburg**

Tel.: 0385 . 755-2481  
Mobil: 0151 . 18277826



**Mario Auls**

Tel.: 0385 . 755-2533  
Mobil: 0151 . 18277850



**Für Ihre Anfragen haben wir folgende E-Mail-Adresse eingerichtet:**

Kommunalbetreuung@wemag.com

**Kontakt & Impressum** · Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG Kommunal Newsletter, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 . 755-2676 · E-Mail: Kommunalbetreuung@wemag.com  
**Redaktion:** Stephan Rudolph-Kramer, Mario Auls, Sandra Oldenburg, Christian Helms · **Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer, AdobeStock, bongkarn (S. 1 o. I.), Mettenmeier GmbH (S. 3), Detlef Spiegelberg (S. 6 o.) · **Gestaltung:** Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de) · Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.